

# Nachruf

Der Landesfeuerwehrverband Bayern e.V, trauert um sein Ehrenmitglied,

Ehrenkreisbrandrat



## Heinz Geißler

Am 23.01.2022 starb er überraschend im Alter von 68 Jahren.

Heinz Geißler engagierte sich sein Leben lang auf vielfältige Weise für die Belange der Feuerwehren.

Seine Feuerwehrkarriere begann Herr Geißler 1976 in der FF Güntersleben, wo er bereits 1979 zum Löschmeister ernannt wurde. Von 1979 bis 1982 führte er die Wehr zunächst als Stellvertretender Kommandant, bevor er von 1982 bis 1995 das Amt des Kommandanten übernahm. Aufgrund seiner außerordentlichen Verdienste um die FF Güntersleben wurde er 1998 zum Ehrenkommandant ernannt.

Auf Kreisebene engagierte sich Herr Geißler von 1983 bis 1995 als Kreisbrandmeister für die Belange der Feuerwehr. Von 1995 bis zu seinem altersbedingten Ausscheiden 2016 aus dem aktiven Feuerwehrdienst, war Heinz Geißler Kreisbrandrat in Würzburg. 2016 erfolgte die Ernennung zum Ehren-Kreisbrandrat des Landkreises Würzburg des Kreisfeuerwehrverbands Würzburg.

Maßgeblich wirkte er an der Wiedergründung des Kreisfeuerwehrbands Würzburg e.V. im Jahr 1995 mit und setzte sich dort als Vorsitzender für die Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden ein. Heinz Geißler stand in 21 Jahren seiner Amtszeit für Kontinuität und Kompetenz an der Spitze der Landkreisfeuerwehren Würzburg. 2016 wurde er zum Ehrenvorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbands Würzburg ernannt.

Auf Bezirksebene übernahm Heinz Geißler 2007 den Vorsitz des Bezirkfeuerwehrverbandes Unterfranken. Dort engagierte er sich von 2011 an zudem als Fachbereichsleiter des Fachbereichs 8, „Ärztlicher Dienst, Gesundheitswesen“. Vom Bezirksfeuerwehrband Unterfranken wurde er 2016 zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Als Landesfeuerwehrverband Bayern möchten wir besonders sein Engagement auf Landesebene würdigen. Heinz Geißler war von 2006 bis 2016 Mitglied des Verbandsausschusses und hat hier nicht nur die Interessen der Feuerwehren seiner unterfränkischen Heimat, sondern aller bayerischen Feuerwehren nachhaltig und gewissenhaft vertreten

Von 2008 an leitete er darüber hinaus den Fachbereich 5 „Einsatz, Katastrophenschutz, Zivilschutz“. Eines seiner „Steckenpferde“ waren hier die Flachwasserschubboote, deren Förderung, nicht zuletzt auch durch sein Engagement umgesetzt werden konnte.

2010 übernahm er den stellvertretenden Vorsitz im Verein Bayer. Feuerwehrholungsheim e.V. Seit 2020 übernahm er als 1.Vorsitzender die Geschicke rund um das Feuerwehrholungsheim Bayern.

2016 wurde er aufgrund seiner außergewöhnlichen Verdienste um den Verband zum Ehrenmitglied des Landesfeuerwehrverbands Bayern e.V. ernannt.

Zahlreiche Auszeichnungen zeugen von den außergewöhnlichen Verdiensten von Heinz Geißler um die Bayerischen Feuerwehren. So wurde ihm 2001 das Bayerische Feuerwehr Ehrenzeichen – Steckkreuz verliehen, 2003 die Hochwasser-Medaille Land Sachsen, 2009 das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz des LFV Bayern in Gold, 2013 das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold, 2016 das das Bayerische Feuerwehr-Ehrenkreuz Gold für 40 Jahre aktiven Dienst und 2017 die Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Gold.

Jede Arbeit lebt jedoch nicht vom Verdienst alleine, sondern von den Menschen, die hinter dieser Arbeit stehen und für diese Arbeit einstehen. In diesem Sinne bleibt ein Teil der Lebensleistung von Heinz Geißler immer auch Teil unseres Verbandes.

Unser ganzes Mitgefühl gilt seiner Lebensgefährtin und allen Angehörigen.

Johann Eitzenberger

Vorsitzender  
Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.

Uwe Peetz

Geschäftsführer  
Landesfeuerwehrverband Bayern e.V.